

<https://www.kindt-augenoptik.de/Geschichte/> (Abruf am 24.09.2020)

Geschichte des Augenoptikfachgeschäft Kindt

Gründung von Ursula Kindt

Am 19. Juli 1949 eröffnete Augenoptikmeisterin Ursula Kindt das erste Augenoptikfachgeschäft in der Oranienburger Straße 195 Ecke Eichborndamm in Berlin-Wittenau.



Umbau

Damals, so kurz nach dem Krieg, noch in einer einfachen Holzausführung wurden die Geschäftsräume 1954 in ein für damalige Verhältnisse sehr modernes, mit Mosaiken verkleidetes Ladengeschäft umgebaut.



Umzug Oranienburger Straße 86

Am 27. Juni 1973 wurde der Betrieb durch die Erweiterung des Eichborndamms zur Oranienburger Straße 86 verlegt.



Übergabe 2. Generation

Am 22.01.1981 wurde die Firma an den Sohn der Gründerin, dem staatlich geprüften Augenoptiker und Augenoptikermeister Frank Kindt in zweiter Generation übergeben.

Ausbau + Modernisierung

Im Jahr 1986 wurde der Betrieb durch die Übernahme benachbarter Geschäftsräume erweitert und modernisiert.



Neubau Oranienburger Straße 84

Durch eine geplante Neubebauung des Eckgrundstücks wurde ein weiterer Standortwechsel erforderlich. Am 18.10.1996 wurden die neuen Geschäftsräume in dem von Frank Kindt geplanten und errichteten Geschäftshaus in der Oranienburger Straße 84 bezogen. Die im Eigentum befindlichen Räume konnten schon in der Planung optimal auf die Erfordernisse des Betriebes ausgerichtet werden.



Übergabe 3. Generation

Seit dem 01. März 2016 wird Kindt Augenoptik von der Tochter von Frank Kindt, der Augentoptikermeisterin Christin Kindt in dritter Generation weitergeführt.